

Das Wittlager Land möchte Fair-Trade-Region werden

von Karin Kemper



Altkreis Wittlage. Was Bad Essen bereits geschafft hat, nämlich die Anerkennung als Fair-Trade-Town, der ersten im Landkreis Osnabrück, soll der Einstieg sein. Wenn alles klappt, könnte es demnächst eine Fair-Trade-Region Wittlager Land geben.

Um das zu schaffen, müssen auch die Nachbarkommunen Bohmte und Ostercappeln, die fünf Bedingungen erfüllen, die Bad Essen als Vorreiter bereits bewältigt hat. Eine Aufgabe ist, dass der Rat der jeweiligen Kommune beschließt, den fairen Handel zu unterstützen, beispielsweise durch die Verwendung fair gehandelten Kaffees im Rathaus.

Steuerungsgruppe bilden

Zudem gilt es, eine lokale Steuerungsgruppe zu bilden, die die Aktivitäten bündelt. Gleichmaßen vertreten sollten in der Gruppe die Bereiche Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft sein. Der nächste Punkt: Im örtlichen Handel und in Restaurants oder Cafés sollen mindestens jeweils zwei Produkte aus fairem Handel angeboten werden. Außerdem gilt: In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kirchen oder Vereinen sollen Produkte aus fairem Handel verwendet werden. Und nicht vergessen werden soll laut Kriterienkatalog, die Öffentlichkeit über die Aktivitäten in Sachen Faire-Trade zu informieren.

Überprüfung

Und jeder Bewerber muss wissen, dass der Titel Fair-Trade-Town (<https://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/869819/wird-das-wittlager-land-zur-fairtrade-region>) nicht auf Dauer vergeben wird. Nach zwei Jahren erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiter erfüllt werden.

Das Regionalmanagement der ILE-Region (ILE steht für integrierte ländliche Entwicklung) Wittlager Land lädt zur Informationsveranstaltung „Fair-Trade-Region Wittlager Land“ ein, die am Donnerstag, 9. November 2017, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Essen beginnt.

Bad Essen hat es vorgemacht und im Oktober 2017 offiziell den Titel Fair-Trade-Town erhalten. Daran möchte nun das gesamte Wittlager Land anschließen: Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln wollen gemeinsam den Titel Fair-Trade-Region erlangen und damit gezielt den fairen Handel auf regionaler Ebene fördern.

Bewusstsein fördern

Die erste Informationsrunde ist der Startschuss, um das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen im Wittlager Land weiter zu schärfen. Das übergeordnete Motto lautet „Bio, regional und fair“. Es gilt also nicht nur, Kaffee zu trinken, von deren Anbau die Menschen leben können, sondern bei Lebensmitteln auf kurze Transportwege und regionale Produkte zu achten.

Um eine Anmeldung bei der Regionalmanagerin Anna Becker unter Telefon 05473/9202-48 oder E-Mail: ilek@wittlager-land.eu wird gebeten.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

.